



05.06.2020

345. Newsletter

Allgemeine Informationen zur Kindertagesbetreuung

Deutscher Kita-Preis 2021

Auf Wunsch des Teams des Deutschen Kita-Preises informieren wir über die Vergabe des Deutschen Kita-Preises 2021:

„Wie sehr unser Land auf eine gute und funktionierende Kindertagesbetreuung angewiesen ist, zeigt sich besonders in der aktuellen Situation in Zeiten von Corona. Gerade deshalb ist es so wichtig, dieses Berufsfeld angemessen zu würdigen und beispielhaftes Engagement von Kitas und lokalen Bündnissen für gute frühe Bildung sichtbar zu machen und zu ehren. Auch 2021 werden das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) zusammen mit weiteren Partnern wieder den **Deutschen Kita-Preis** vergeben. Bewerbungen nehmen die Organisatoren ab sofort entgegen.

Fünf Kindertageseinrichtungen und fünf lokale Bündnisse für frühe Bildung werden im Mai nächsten Jahres mit dem Preis geehrt. Die Auszeichnung ist mit **insgesamt 130.000 Euro** dotiert. In den beiden Kategorien „Kita des Jahres“ und „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ wartet ein Preisgeld von jeweils 25.000 Euro auf die Erstplatzierten. Zudem werden pro Kategorie vier Zweitplatzierte mit jeweils 10.000 Euro ausgezeichnet.

Machen auch Sie das Engagement für Kinder in Ihrem Umfeld sichtbar und leiten Sie den beigefügten Flyer gerne an Interessierte weiter! Zeigen Sie Ihre großen und kleinen Erfolge, inspirierenden Beispiele bei Ihnen vor Ort und Ihren gemeinsamen Einsatz für gute frühe Bildung! Alle Informationen zur Bewerbung, den Kriterien und dem Auswahlverfahren finden Sie ab sofort auf der Website www.deutscher-kita-preis.de. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Juli 2020.

// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.

Es werden Kitas und lokale Bündnisse gesucht, die sich kontinuierlich für gute Qualität in der frühen Bildung einsetzen und dabei die Bedürfnisse der Kinder in den Mittelpunkt stellen. Außerdem wird bei der Auswahl der Preisträger darauf geachtet, wie Eltern, Fachkräfte und Kinder den Alltag mitgestalten können und wie sich die Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort gestaltet.

Mitmachen können nicht nur Kitas, sondern auch Familienzentren und Kindertagespflegestellen, die systematisch mit mindestens zwei weiteren Partnern zusammenarbeiten und so ein lokales Bündnis für frühe Bildung gestalten.“

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Referat V 3 – Kindertagesbetreuung

Newsletter an- oder abmelden:

<http://www.stmas.bayern.de/kinderbetreuung/service/newsletter.php>

// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.